

Vors. Eichner stellte fest, dass auch im Falle des Stadtjugendrings Bad Honnef eine Förderung beantragt werde, die den beschlossenen Förderrichtlinien widerspreche.

Abg. Bientreu sprach sich für die Ablehnung des Antrags aus. Der Veranstaltung „R(h)einspaziert“ fehle es an der kreativen Mitgestaltung. Stattdessen verfüge „R(h)einspaziert“ über einen Event-Charakter und habe nur im entfernten Sinne mit Erlebnispädagogik zu tun. Darüber hinaus habe der Stadtjugendring Bad Honnef bislang gut gewirtschaftet, so dass die Notwendigkeit eines Zuschusses nicht gesehen werde.